

Teil III der Meisterausbildung

Betriebswirtschaft
kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

-Wilhelm Aksoy-

Ziel

Praxisnahe Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil III

Zielgruppe

Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Inhalte Überblick:

1. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
2. Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
3. Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- 1) Unternehmensziele analysieren und in ein Unternehmenszielsystem einordnen
- 2) Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit begründen
- 3) Situation des Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotenziale begründen

- 4) Informationen aus dem Rechnungswesen, insbesondere aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, zur Analyse von Stärken und Schwächen eines Unternehmens nutzen
- 5) Informationen aus dem internen und externen Rechnungswesen zur Entscheidungsvorbereitung nutzen
- 6) Rechtsvorschriften, insbesondere des Gewerbe- und Handwerksrechts sowie des Handels- und Wettbewerbsrechts, bei der Analyse von Unternehmenszielen und -konzepten anwenden

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- 1) Bedeutung persönlicher Voraussetzungen für den Erfolg beruflicher Selbständigkeit begründen
- 2) Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks sowie Nutzen von Mitgliedschaften in den Handwerksorganisationen darstellen und bewerten

- 3) Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen sowie Förder- und Unterstützungsleistungen bei Gründung und Übernahme eines Unternehmens aufzeigen und bewerten
- 4) Entscheidungen zu Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf sowie zur Einrichtung und Ausstattung eines Unternehmens treffen und begründen
- 5) Marketingkonzept zur Markteinführung entwickeln und bewerten

- 6) Investitionsplan und Finanzierungskonzept aufstellen und begründen;
Rentabilitätsvorschau erstellen und Liquiditätsplanung durchführen
- 7) Rechtsform aus einem Unternehmenskonzept ableiten und begründen
- 8) Rechtsvorschriften, insbesondere des bürgerlichen Rechts sowie des Gesellschafts- und Steuerrechts, im Zusammenhang mit Gründung oder Übernahme von Handwerksbetrieben anwenden

- 9) Notwendigkeit privater Risiko- und Altersvorsorge begründen, Möglichkeiten aufzeigen
- 10) Bedeutung persönlicher Aspekte sowie betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Bestandteile eines Unternehmenskonzeptes im Zusammenhang darstellen und begründen

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- 1) Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation für die Entwicklung eines Unternehmens beurteilen; Anpassungen vornehmen
- 2) Entwicklungen bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie Marktbedingungen, auch im internationalen Zusammenhang, bewerten und daraus Wachstumsstrategien ableiten
- 3) Einsatzmöglichkeiten von absatzmarktpolitischen Marketinginstrumenten für Absatz und Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen begründen

- 4) Veränderungen des Kapitalbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung ableiten, Alternativen der Kapitalbeschaffung darstellen
- 5) Konzepte für Personalplanung, -beschaffung und -qualifizierung erarbeiten und bewerten sowie Instrumente der Personalführung und -entwicklung darstellen
- 6) Bestimmungen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts bei der Entwicklung einer Unternehmensstrategie berücksichtigen

- 7) Chancen und Risiken zwischenbetrieblicher Kooperationen darstellen
- 8) Controlling zur Entwicklung, Verfolgung, Durchsetzung und Modifizierung von Unternehmenszielen nutzen
- 9) Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen darstellen und Einsatz begründen
- 10) Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge, auch unter Berücksichtigung von Erb- und Familienrecht sowie steuerrechtlichen Bestimmungen, darstellen und begründen
- 11) Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens anhand von Unternehmensdaten prüfen; insolvenzrechtliche Konsequenzen für die Weiterführung oder Liquidation eines Unternehmens aufzeigen

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!

-Inhalte urheberrechtlich geschützt-

“Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn es nichts mehr zum Hinzufügen gibt, sondern wenn es nichts mehr zum Weglassen gibt.”

Antoine de Saint-Exupéry